

Pressemitteilung

Sparkasse Chemnitz beteiligt sich am Umtauschprogramm für ukrainische Flüchtlinge
Ab 24. Mai 2022 können Hrywnja-Banknoten kostenfrei eingezahlt werden

Chemnitz, 23. Mai 2022. Die Sparkasse Chemnitz beteiligt sich am Umtauschprogramm für ukrainisches Bargeld. Ab dem 24. Mai 2022 können Ukrainer mit einem Konto bei der Sparkasse Chemnitz kostenfrei bis zu 10.000 Hrywnja umtauschen. Darüber informierte die Sparkasse am Montag, den 23. Mai 2022. Das Geld kann in der Chemnitzer Sparkassen-Zentrale, dem Moritzhof, und in Glauchau eingezahlt werden.

„Wir unterstützen bereits seit Ausbruch des Krieges Menschen, die von den Kampfhandlungen betroffen sind oder vor ihnen fliehen. Deshalb ist es für uns selbstverständlich, dass wir jetzt auch einen kostenfreien Umtausch anbieten“, betont Sven Mücklich, Unternehmenssprecher der Sparkasse Chemnitz. „Die Umrechnung in Euro erfolgt nach dem von der ukrainischen Zentralbank vorgegebenen aktuellen Wechselkurs.“

Die Sparkasse Chemnitz-Gruppe hatte bereits im März 2022 Wohnungen für Flüchtlinge und über 110.000 Euro für Hilfsprojekte bereitgestellt. Zusätzlich wurde eine Ukrainisch und Russisch sprechende Mitarbeiterin eingestellt. Sie unterstützt aus der Ukraine Geflohene beim Eröffnen eines Kontos. Rund 600 Konten hat die Sparkasse Chemnitz in den vergangenen Wochen bereits eröffnet.

Bargeldumtausch im Chemnitzer Moritzhof und in Glauchau

Das Bundesministerium der Finanzen, die Deutsche Bundesbank und die Deutsche Kreditwirtschaft haben am Montag, den 23. Mai 2022, darüber informiert, dass mit der Nationalbank der Ukraine eine Vereinbarung über den Umtausch von ukrainischen Hrywnja in Euro unterzeichnet wurde.

Gemäß den Vorgaben des Bundesfinanzministeriums dürfen volljährige Flüchtlinge bis zu 10.000 Hrywnja tauschen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Umtauschbetrag in Euro wird wenige Tage nach der Einzahlung dem Konto bei der Sparkasse Chemnitz gutgeschrieben.

„Unsere ukrainischen Kunden können ihre Hrywnja einmalig oder in mehreren Etappen kostenfrei wechseln. Voraussetzung hierfür ist, dass der persönliche maximale Umtauschbetrag noch nicht erreicht ist“, betont Sven Mücklich. „Zu beachten ist dabei, dass nur ukrainische Flüchtlinge Geld wechseln können, die ab dem 1. Februar 2022 bei uns ein Konto eröffnet haben.“

Ukrainische Banknoten der derzeit gültigen Banknotenserie können im Moritzhof (Bahnhofstraße 51, Chemnitz) und im Beratungscenter Glauchau (Leipziger Straße 66 – 68, Glauchau) eingezahlt werden. Münzgeld oder stark beschädigte Geldscheine sind vom Umtausch ausgeschlossen.

Die beiden Standorte sind am Montag, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 9 bis 18 Uhr sowie am Mittwoch und Freitag in der Zeit von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Für Flüchtlinge hat die Sparkasse Chemnitz eine Sonderseite sowie eine E-Mail-Adresse geschaltet. Fragen zum Konto oder zum Umtausch bei der Sparkasse Chemnitz werden unter help@spk-chemnitz.de in ukrainischer oder russischer Sprache beantwortet. Die Internetseite www.spk-chemnitz.de/ua enthält weitere Informationen und Erklärvideos in beiden Sprachen.

Die Sparkasse Chemnitz zählt mit über 250.000 Kunden zu den führenden Universalkreditinstituten in Sachsen. Im Geschäftsjahr 2021 betrug die Bilanzsumme der Sparkasse rund 5,3 Milliarden Euro. Gemessen an ihrer Bilanzsumme ist die Sparkasse Chemnitz die siebtgrößte im Ostdeutschen Sparkassenverband (Quelle: Sparkassenrangliste 2021).

Pressekontakt:

Sven Mücklich
Unternehmenssprecher
Sparkasse Chemnitz
Telefon: 0371 99-1100
E-Mail: sven.muecklich@spk-chemnitz.de

Übersicht Umtauschprogramm Hrywnja in Euro

Der Umtausch erfolgt nach den Empfehlungen des EU-Rates.

Voraussetzung

Der Umtausch ist nur für volljährige Personen möglich, die ein Girokonto bei der Sparkasse Chemnitz führen. Dieses muss **ab** 1. Februar 2022 bei uns eröffnet worden sein.

Personen, die ein Girokonto **vor** diesem Datum eröffnet haben, gelten laut Vorgabe des Bundesfinanzministeriums nicht als vor dem Krieg Geflüchtete und sind daher nicht zur Teilnahme am Umtauschprogramm berechtigt.

Für den Umtausch muss die Identität erfasst werden. Einzahler müssen deshalb ihren bei der Kontoeröffnung verwendeten Identitätsnachweis vorzeigen.

Informationen zum Bargeld

Der maximal einzutauschende Betrag, der bei Kreditinstituten in Deutschland eingelöst werden kann, beläuft sich auf 10.000 Hrywnja (UAH). Mehrfachumtausche bis zur Erreichung des Maximalbetrages sind möglich.

Es werden ausschließlich Banknoten in den Stückelungen 100, 200, 500 und 1.000 UAH der derzeit gültigen Banknotenserien angenommen. Stark beschädigte und andere Scheine sowie Münzgeld können nicht angenommen werden.

Die Umrechnung von UAH in Euro erfolgt nach dem von der ukrainischen Zentralbank vorgegeben einheitlichen aktuellen Umrechnungskurs.

Nach zentraler Prüfung der Banknoten erfolgt eine Gutschrift des umgerechneten Euro-Betrages auf das bei uns geführte Girokonto des Kunden. Eine Barauszahlung in Euro kann aus technischen und aus Sicherheitsgründen leider nicht vorgenommen werden.

Jeder Einzahler erhält von uns eine Quittung über den eingelösten UAH-Betrag.

Der Umtausch ist kostenlos. Die Umtauschaktion ist auf 3 Monate begrenzt.